

Gemeindestrukturreform – Gemeindevereinigung der Gemeinden Gößnitz, Graden, Köflach, Maria Lankowitz und Salla

Die Steiermärkische Landesregierung hat einen Prozess in Gang gesetzt, um die steirischen Gemeinden zukunftsfit und finanziell überlebensfähig zu machen. Mit der „Gemeindestrukturreform“ soll die Zahl der steirischen Gemeinden durch – nach Möglichkeit freiwillige – Gemeindevereinigungen verkleinert werden, die Gemeinden auf diese Art stärken. Es soll so zu Vorteilen sowohl für die Gemeinden als auch für das Land Steiermark kommen.

Der Gemeinderat der Stadt Köflach hat sich mit dem Thema Gemeindestruktur-reform schon einige Male beschäftigt. Dabei war klar die Meinung vorherrschend, dass die Stadtgemeinde Köflach sich mit anderen Gemeinden vereinigen soll. Einige Gemeinderatsmitglieder waren der Meinung, dass eine Großraumgemeinde der fünf Kernraumgemeinden das sofortige Ziel sein sollte. Die Meinung des Bürgermeisters war, dass vorerst ein Zusammenschluss von Köflach, Rosental, Maria Lankowitz, Graden und Salla und erst in einer zweiten Etappe eine „Großraumgemeinde“ bestehend aus den Gemeinden des Kernraumes angestrebt werden soll.

Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 24. Jänner 2013 sowie des Landtages Steiermark vom 26. Februar 2013, Beschluss Nr. 619, wurden die Gemeinden Köflach, Gößnitz, Graden, Maria Lankowitz und Salla beauftragt, sich mit 1. Jänner 2015 zu einer neuen Gemeinde zu vereinigen.

Unabhängig davon fasste der Gemeinderat der Stadt Köflach in seiner Sitzung am 20. Juni 2013 den einstimmigen Beschluss um Bemühungen zur größtmöglichen Fusion der Kernraumgemeinden.

Diesbezügliche von der Stadtgemeinde Köflach eingeleitete Gespräche haben bis dato aber nur wenig Bewegung in einen Prozess zur Gemeindevereinigung dieser Gemeinden des Kernraumes samt angrenzender Gemeinden bringen können.

Unabhängig davon wird sich der Gemeinderat der Stadt Köflach aber weiterhin um die Bildung einer Großraumgemeinde bemühen.

Gespräche mit den Gemeinden Gößnitz, Graden, Maria Lankowitz und Salla waren bisher zumindest insofern erfolgreich, dass die Gemeinde Graden – mit der Stadtgemeinde Köflach – in ihrem Gemeinderat einen Beschluss zur Gemeindevereinigung der Gemeinden Köflach, Gößnitz, Graden, Maria Lankowitz und Salla fassen will.

Im Sinne des Auftrages des Landes Steiermark auf Grund der Beschlüsse der Steiermärkischen Landesregierung sowie des Landtages Steiermark soll auch der Gemeinderat der Stadt Köflach nach Gesprächen mit allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen am heutigen Tag einen derartigen Beschluss fassen.

Damit befinden sich die Gemeinden Köflach und Graden noch in der „freiwilligen Entscheidungsphase“ und können somit die Möglichkeit von Landesförderungen für eine Gemeindevereinigung nützen.